

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 182

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zusehlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts, die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 182

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 ets. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 ets.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft.
Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. Bilan d'une compagnie d'assurance.

à Messieurs Jean Ubler et Cie., sur le Crédit Lyonnais de Marseille, à l'ordre de Monsieur Frédéric Klemm, portant les nos 747 et 82687, de le produire et de le déposer au greffe du susdit tribunal dans le délai de quatre semaines, à dater de la première publication de la présente. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. U-III- (W 249^a)
Dumarest, greffier.

La pretura del distretto di Bellinzona, sull'istanza 14 luglio 1915, dell'amministrazione fallimento Banca Cantonale Ticinese, in Bellinzona, diffida lo sconosciuto possessore dei talloni delle obbligazioni da fr. 500, serie C, n^o 2855 e 2993, del Debito Consolidato Redimibile 3½ %, cantone Ticino, a produrre i talloni stessi alla pretura di Bellinzona entro il termine di anni tre, dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria che in caso di inosservanza i talloni menzionati saranno ammortizzati. Bellinzona, il 3 agosto 1915. (W 248^a)
Per la Pretura:
Il seg^o assessore: F. Biaggi.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Die Lebensversicherungspolice Nr. 80062 der Lebensversicherungsgesellschaft «the Star Assurance Society» in London, lautend auf den Namen des Herrn Johann Tiefenauer, Handelsmann, von Benken, für eine Versicherungssumme von Fr. 5000.

Gemäss Art. 850 und 851 O. R. wird hiemit der unbekannt Inhaber der erwähnten Lebensversicherungspolice aufgefordert, dieselbe innert einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Amt vorzulegen, ansonst dieselbe gerichtlich kraftlos erklärt wird. (W 40^a)
Kaltbrunn, den 3. Februar 1915.

Gerichtspräsident Gaster.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug wird hiemit der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungspolice A 2862 des Schweizerischen Lebensversicherungs-Vereins, Sektion Basel, im Betrage von Fr. 5000, ausgestellt im Jahre 1883 auf den Namen des Heinrich Hess, damals Telegraphist, heute Telefonchef in Zug, aufgefordert, diese Police binnen einer Frist von sechs Monaten, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die genannte Police kraftlos erklärt würde. (W 109^a)
Zug, den 7. April 1915.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidentiums St. Gallen werden der oder die Inhaber der nachbezeichneten Inhaberoobligationen der St. Gallischen Kantonalbank aufgefordert, sie binnen drei Jahren nach der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt (8. Juli 1915) an der genannten Amtsstelle vorzuweisen; andernfalls sie kraftlos erklärt werden:

Inhaber-Obligationen der St. Gallischen Kantonalbank Sf 84, Fr. 1000 vom 19. September 1911, J 2489 Fr. 1000, vom 21. Juli 1906, J 2490 Fr. 1000 vom 3. Januar 1907, J 2491 Fr. 5000 vom 26. Juli 1911.

St. Gallen, den 6. Juli 1915.

(W 224^a) Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1000, angegangen den 20. März 1907, haftend auf «Eigenheim V», in Kriens, errichtet von Gottlieb Ackermann, Parkettier. Kapitalvorgang: Fr. 17,800. Das Unterpfand hat eine Brandassekuranz von Fr. 14,000 und eine Katasterschätzung von Fr. 11,100. Die gemeinderätliche Würdigung vom 22. Februar 1907 beträgt Fr. 14,000.

In Anwendung des Art. 870 Z. G. B. wird hiemit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird.

Kriens, den 31. Juli 1915. (W 246^a)

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Es wird vermisst: Sparkassascheff der Ersparnis-Anstalt Degersheim Nr. 2975, Wert am 1. Januar 1913: Fr. 3241.65, lautend auf den Freiwilligen Armenverein Mogelsberg.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert, denselben dem Bezirksgerichtspräsidentium Untertoggenburg, in Flawil, bis spätestens 15. Dezember 1915 vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt, eventuell Neuerstellung desselben erfolgt. (W 348^a)
Flawil, den 2. Dezember 1914.

Bezirksgerichtspräsidentium Untertoggenburg.

Troisième insertion

Aux termes d'un jugement rendu le 7 avril 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des deux lettres de gage au porteur, émises par la Caisse hypothécaire de Genève le 10 janvier 1915, remboursables le 10 janvier 1918, au capital de fr. 500 chacune, portant les nos 35658 et 35659, de les produire et de les déposer au greffe du susdit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. T. II. (W 111^a)
Dumarest, greffier.

Première insertion

Aux termes d'un jugement en date du 4 août 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu du chèque de trois cents francs, délivré par le Crédit Lyonnais de Genève,

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Person, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2204^a)
Gemeinschuldnerin: Neue Zürcher Baugesellschaft, Volkmarstrasse Nr. 10, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juli 1915.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 27. August 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (2182^a)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Latsch-Frei, Rechtsagentur, Inkasso- und Geschäftsbureau zur «Sonnenuhr», in Winterthur, Inhaberin Frau Marie Latsch-Frei, von Weisslingen, in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 17. August 1915, nachmittags 5 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Winterthur.
Eingabefrist: Bis 7. September 1915.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (2185^a)
Gemeinschuldner: Wälti-Kammacher, Jakob, Jakobs sel., gew. Holzbändler im Moos, St. Stephan.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, 14. August 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Konkursamt zu Blankenburg.
Eingabefrist: Bis 6. September 1915.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2208^a)
Gemeinschuldnerin: Wirtschaftsgenossenschaft des deutschen Arbeitervereins Basel, Betrieb einer Wirtschaft und von Unterhaltungslokalitäten, Genossenschaft ohne persönliche Haftung, Riehentorstrasse 11 (Wirtschaft zum Rebhaus).
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1915, infolge Konkursbetrieung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 13. August 1915, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 7. September 1915.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft der Gemeinschuldnerin haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuweisen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberoggenburg in Steig (2198^a)
Gemeinschuldner: Menzi, Fridolin, Handlung, Krummenau.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 2. August 1915, nachmittags 3 Uhr, z. «Sonne», Krummenau.
Eingabefrist: Bis 25. August 1915.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2213/14)
 Failli: Mignard, Paul, hôtel, Rue de Berne, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 21 juillet 1915.
 Première assemblée des créanciers: Jeudi, 12 août 1915, à 11 heures
 avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
 Délai pour les productions: 7 septembre 1915.
 Failli: Bon, Alexis, fils aîné, entrepreneur en bâtiments, Rue
 du Nant 25, Eaux-Vives.
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 août 1915.
 Première assemblée des créanciers: Lundi, 16 août 1915, à 10 heures
 avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
 Délai pour les productions: 7 septembre 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen in Winterthur* (2183*)
 Gemeinschuldner: Nachlass des Wannier, Samuel, Rechtsagent, von Schleithelm (Kt. Schaffhausen), wohnhaft in Töss.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1915, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur.

Kt. Bern *Konkursamt Aarberg* (2187)
 Gemeinschuldner: Aeschlimann, Friedrich, Jakobs, von Rüegsau, Säger und Holzhändler in Kallnach.
 Anfechtungsfrist: Bis 17. August 1915.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2186)
 Gemeinschuldner: Schäfer, Peter, Schlossermeister, Oberer Quai, Biel.
 Anfechtungsfrist: Bis 17. August 1915.

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (2192)
 Gemeinschuldner: von Allmen, Peter, Hotel Staubbach, in Lauterbrunnen.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. August 1915.

Der a. o. Konkursverwalter:
 Th. Gerber, Notar.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (2197)
 Gemeinschuldnerin: Firma Senn-Weber & Cie., Tabakfabrik, in Olten.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1915.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (2194)
 Gemeinschuldner: Baur, Adolf, Damenschneider, Davos-Platz.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1915.
 Zweite Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. August 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (2195)
 Gemeinschuldnerin: Hotel Savoy A. G., Filiale St. Moritz.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1915.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (2196)
 Gemeinschuldnerin: Firma Gebr. Merz & Cie., Mühle und Mehlhandlung, Zofingen.
 Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2202/03)
 Gemeinschuldnerin: Frau Portmann-Wicki, Lina, gew. Wirtin zum Casino, in Wipkingen-Zürich, dato wohnhaft in Luzern.
 Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1915.
 Datum der Einstellungsverfügung: 30. Juli 1915.
 Einspruchsfrist: 17. August 1915.
 Gemeinschuldner: Conrad-Kuhn, Friedrich, Kaufmann, wohnhaft Gemenstrasse Nr. 6, in Zürich 6.
 Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli 1915.
 Datum der Einstellungsverfügung: 30. Juli 1915.
 Einspruchsfrist: 17. August 1915.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (2207)
 Failli: Dénéraz, Constant, ci-devant maître d'hôtel, à Martigny-Ville.
 Délai de recours: 17 août 1915.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich 4* (2210)
 Gemeinschuldner: Guglielminotti, Carlo, Wein und Comestibles, in Zürich 4, Dienerstrasse Nr. 47.
 Datum des Schlusses: 4. August 1915.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (2184)
 Gemeinschuldner: Nido, Attilio, von Parona (Prov. Verona, Italien), Kolonialwarenhändler an der untern Briggerstrasse Nr. 17, in Winterthur.
 Datum des Schlusses: 2. August 1915.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (2199/2200)
 Gemeinschuldner:
 Kollektivgesellschaft C. Gilg-Steiner & Cie., mech. Schreineri, in Winterthur.
 Gilg, Karl, Schreinermeister, von und in Winterthur.
 Datum des Schlusses: 4. August 1915.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (2205)
 Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebr. A. & J. Boss, gew. Baugeschäft, in Bern.
 Datum des Schlusses: 19. Juli 1915.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
 Emil Brand, Notar.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (2190)
 Failli: Morard, Jos.-Augustin, Grone.
 Date de la clôture: 2 août 1915.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317)

Kt. Appenzell I.-Rh. *Konkursamt Appenzel* (2188)
 Gemeinschuldner: Nisple, Jos. A. n. t., Baumeister und Wirt, Rank, Hirschberg.
 Datum der Konkurseröffnung: 19. Oktober 1914.
 Datum des Widerrufs: 3. August 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich 3* (2201)
 Aus dem Konkurse des Stumpf-Bechtel, Albert, wohnhaft gewesen in Basel, kommen im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt, Donnerstag, den 9. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Zweierhof des Herrn Hrch. Binder, an der Zweierstrasse 129, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Doppelwohnhaus an der Austrasse 22, in Zürich 3, unter Nr. 1689 für Fr. 92,400 assekuriert, mit 4 a 67,90 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten (Kat.-Nr. 6098).
 - 2) Doppelwohnhaus an der Austrasse 20 daselbst, unter Nr. 1708 für Fr. 103,400 assekuriert, mit 4 a 63,20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten (Kat.-Nr. 6121).
 - 3) Doppelwohnhaus an der Austrasse 18 allda, unter Nr. 1707 für Fr. 107,000 assekuriert, mit 6 a 3,70 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten (Kat.-Nr. 6122).
- Voraussichtlich findet nur eine Steigerung statt, und es sind mit der Zusage sofort auf jedes Haus je Fr. 1000 als Kaufanzahlung zu leisten. Das Gantprotokoll liegt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (2211)
Liegenschaftssteigerung

Im Konkurse des Schmid, Albert, von Affeltrangen, Metzger und Wirt, zum Schweizerhof, in Kreuzlingen, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen Dienstag, 7. September 1915, abends 5 Uhr, im Sitzungszimmer des obgenannten Konkursamtes auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus Nr. 655, Pol.-Nr. 10, an der Paulstrasse, für Fr. 37,500 brandversichert, mit 157,2 m² Grundfläche.
 - 2) Ein Magazingebäude mit Waschhaus Nr. 807, daselbst, für Fr. 5500 brandversichert, mit 58,9 m² Grundfläche.
 - 3) 423,4 m² Hofraum und Garten dabei.
- Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf. Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 64,000.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Land* (2206)
Liegenschaftssteigerungen

In Konkursache J. Felder & Cie., Baugeschäft, in Luzern, gelangen nachbenannte Liegenschaften je nachmittags 2 Uhr, im Nebensaale des Restaurant Victoria, in Luzern, an erste öffentliche Steigerung:
 I. Freitag, den 10. September 1915.

- a. Die Liegenschaft Haus Nr. 870, Mythenstrasse Nr. 9 (früher Bleicherstrasse Nr. 5), im Quartier Obergrund, in Luzern, mit Hofraum, im Masse von zusammen 298,6 m².
 Brandassekuranz: Fr. 143,000.
 Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 125,000.
 Grundpfandrechte ohne Zinsen: Fr. 156,000.
- b. Die Liegenschaft Haus Nr. 871, Bleicherstrasse Nr. 7, im Quartier Obergrund, in Luzern, mit Hofraum, im Masse von zusammen 206,8 m².
 Brandassekuranz: Fr. 68,000.
 Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 68,000.
 Grundpfandrechte ohne Zinsen: Fr. 80,000.

II. Dienstag, den 14. September 1915.

- a. Die Liegenschaft Haus Nr. 856, Bundesstrasse Nr. 36, im Quartier Obergrund, in Luzern, mit Hofraum, im Masse von zusammen 157,7 m².
 Brandassekuranz: Fr. 85,000.
 Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 70,000.
 Grundpfandrechte ohne Zinsen: Fr. 100,000.
- b. Die Liegenschaft Haus Nr. 855, Bundesstrasse Nr. 38, im Quartier Obergrund, in Luzern, mit Hofraum, im Masse von zusammen 162,4 m².
 Brandassekuranz: Fr. 105,000.
 Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 90,000.
 Grundpfandrechte ohne Zinsen: Fr. 120,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen bei Herrn Roman Gut, in Firma «Gut & Cie.», Pilatusstrasse 39, in Luzern: Bei Ziffer I vom 30. August bis 8. September 1915; bei Ziffer II vom 1. bis 11. September 1915.
 Die Konkursverwaltung.

Kt. Luzern *Konkursamt Ruswil* (2189)

Im Konkurse des Schumacher-Wicki, J., Handlung, Wolhusen, gelangen Montag, 23. August 1915, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Eintracht, in Wolhusen, an öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus «Weiermatt», brandversichert für Fr. 18,000.
- 2) Ein Wohnhaus «Fontana», brandversichert für Fr. 38,000.
- 3) Ein Oekonomiegebäude, brandversichert für Fr. 500.
- 4) Gebäudeplätze, Gärten und Umgelände, 15,9 Aren.

Grundpfandrechte: Fr. 60,181; Schätzung: Fr. 54,000.
 NB. Die Liegenschaft wird samthalt und stückweise (zwei Häuser mit Gartenland und zwei Bauplätze) in Ruf gebracht und je nach Mehrerlös zugeschlagen.

Steigerungsbedingungen und Parzellierungsplan liegen vom 10. August 1915 an beim Konkursamt Ruswil zur Einsicht auf.

Des fernern werden versteigert:
 Am 11. August 1915 die Drogerie- und Ladenwaren, und am 12. August 1915 die Ladeneinrichtungen und Möbel.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (2193)**Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Samstag, 4. September 1915, nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus Davos das der Konkursmasse Prader, Heinrich, Pensionsinhaber, gehörende Wohn- und Geschäftshaus an der Promenade, in Davos-Platz, im Schätzungswerte von Fr. 172,000, erstmalig versteigert.

Die Steigerungsbedingungen liegen am 25. August 1915 zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (2209)**im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell**

Für Rechnung der Konkursmasse des Bäurle, Daniel, Zimmereigenschaft, in Amriswil, werden Donnerstag, 9. September 1915, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Gütti, in Amriswil, die nachbenannten Liegenschaften des Kridaren auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Kat.-Nr. 668. 1 a 50 m², Wohnhaus an der Zihlsstrasse, in Amriswil, asssekuriert unter Nr. 562 für Fr. 45,000, mit 3 a 31 m² Hof und Garten.
- 2) Kat.-Nr. 667^a. 6 a 9 m² Bauplatz.
- 3) Kat.-Nr. 238. 1 a 87 m² Werkstatt, asssekuriert unter Nr. 461 für Fr. 7000, mit 1 a Schuppen, asssekuriert unter Nr. 540 für Fr. 4000 und 13 a 6 m² Zimmerplatz.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 28. August 1915 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht aufgelegt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verlängerung der Nachlassunterscheidung — Prolongation de sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)****Proroga della moratoria**(L. E. 295, 4^o capoverso.)**Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (2191)**

Con decreto 3 agosto 1915 ed in base all' art. 23 dell' ordinanza federale 28 settembre 1914, la pretura di Mendrisio ha concesso una seconda ed ultima proroga di 2 mesi, decorribili dalla data del suscitato decreto, alla moratoria stata accordata per concordato alla S. A. Stabilimento di Pollicoltura Chiasso.

Chiasso, il 4 agosto 1915.

Il commissario giudiziale:

Isidoro Antognini.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2212)

Débiteurs: Guanzioli, frères, fabrique de meubles, aux Moraines, Carouge.

Jour, heure et lieu de l'audience: 18 août 1915, à 9 heures du matin, à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg de Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Export, Import, etc. — 1915. 2. August. Die Firma J. Gieddon in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1915, pag. 690) erteilt Prokura an Ernst Röhnter, von Rhaydt (Preussen), in Zürich 7, Physikstrasse 7.

Broderie, Tapiserie, etc. — 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frey-Bürri & Thalman in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juni 1911, pag. 1162), Gesellschafter: Emil Frey-Bürri und Jakob Thalman-Straub hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma J. Thalman-Straub in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Thalman-Straub, von Tanegg (Thurgau), in Zürich 8, Lindenstrasse 41. Broderie, Tapiserie und Broderiezeichen. Fraumünsterstrasse 27.

2. August. Dramatischer Verein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, pag. 1903). Adolf Eichenberger und Carl Eisele sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Josef Wyss-Stäheli, bisher II. Aktuar, fungiert nun als II. Präsident, neu wurden gewählt: Paul Ritzler, von Zürich, in Zürich 2, als I. Aktuar, und Albert Brandauer, von Zürich, in Zürich 5, als II. Aktuar.

Tuchhandlung, etc. — 2. August. Die unter der Firma Rob. Leimgruber & Söhne in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1904, pag. 125) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Robert Leimgruber, sen., und Robert und Adolf Leimgruber, Söhne, hat sich infolge Hingeschiedes des Gesellschafters Robert Leimgruber, sen., aufgelöst.

Robert Leimgruber in Zürich 7, Zeltweg 42, und Adolf Leimgruber in Zürich 7, Kreuzplatz 2, beide von Zürich, haben unter der Firma R. Leimgruber Söhne in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Juni 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Tuchhandlung und Massgeschäft. Kreuzplatz 2.

3. August. Konsum-Genossenschaft Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1914, pag. 1693). Hermann Haug ist als Verwalter zurückgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle wählte der Verwaltungsrat als Verwalter: Jost Hösl, von Haslen (Glarus), in Oerlikon. Derselbe führt kollektiv mit den beiden zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitgliedern Joseph Baumann und Gottfried Grieshaber die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aluminiumwaren, Glas, etc. — 3. August. Die Firma A. Landolt & Co. in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 168 vom 16. Juli 1914, pag. 1241), Handel in Aluminiumwaren, Glas und Porzellan, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arnold Landolt, Kommanditistin: Berta Landolt-Kunz, und damit die Prokura Emil Meier, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Lebensmittel. — 3. August. Inhaber der Firma Enrico Maag in Zürich 1 ist Enrico Maag, von Oberglatt, in Altstetten, Bachstrasse 33.

Kommission und Vertretung für Import von Lebensmitteln. Bahnhofquai 15.

3. August. Die von Heinrich Moos, Privatier, von Zürich, in Zürich 2 (Mythenstrasse 2), gemäss Art. 458, Abs. 3, O. R. an Dany (Daniel) Moos, von Zürich, in Zürich 1, erteilte Prokura ist erloschen. (S. H. A. B. Nr. 187 vom 7. August 1914, pag. 1365.)

Export. — 4. August. Die Firma V. Zollikofer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1913, pag. 1273) verzeigt als Natur des Geschäftes: Allgemeines Exportgeschäft und speziell Vertretung von V. Zollikofer & Co. in Rangoon.

Pferdemetzgerei. — 4. August. Die Firma Jakob Müller in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 221 vom 27. August 1910, pag. 1519), Pferdemetzgerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Möbeltransport, Spedition, etc. — 4. August. Jakob Müller, von Birmensdorf, und Friedrich Surber, von Zürich, beide in Oerlikon, haben unter der Firma Müller & Surber in Oerlikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1915 ihren Anfang nahm. Möbeltransport, Spedition, Camionnage und Fuhrhalterei. Friesenbergstrasse.

Olivenöl. — 4. August. Inhaber der Firma C. Kuhn in Zürich 1 ist Conrad Kuhn-Missud, von Bülach, in Zürich 1. Import von Olivenöl. Schützengasse 19.

Eisenkonstruktionen; Gewächshausanlagen. — 4. August. Carl Nyffenegger und Robert Nyffenegger, beide von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma C. & R. Nyffenegger in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 ihren Anfang nahm. Mech. Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen, komplette Gewächshausanlagen. Kreuzstrasse 64.

Import und Export. — 4. August. Inhaber der Firma E. Brauer in Zürich 4 ist Erwin Brauer, von Dresden, in Zürich 4. Vertreter und Bevollmächtigter der Aktiengesellschaft «Fearon, Brown Company Inc.» in New York. Import und Export. Stauffacherquai 40.

4. August. Immobilien-Genossenschaft «Lindenbach» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, pag. 1193). Das Geschäftslokal befindet sich Pfirsichstrasse 8, Zürich 6. Der Präsident Samuel Walti wohnt ebenfalls in Zürich 6.

Import und Export, Wein, Südfrüchte. — 4. August. Die Firma Jean Hürlimann in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 18. Mai 1911, pag. 841) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 4, Badenerstrasse 123. Natur des Geschäftes: Import, Export, Agentur und Kommission in Wein und Südfrüchten en gros.

Getreide. — 4. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Louis Dreyfus & Cie. Filiale Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, pag. 1801) (Hauptsitz in Paris), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Leopold (genannt Louis) Dreyfus, Kommanditär: Dr. Erhard Hirtz und Prokuristen: Ernest Wormser und Josef Mautner, hat sich infolge Hingeschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und Austrittes des Kommanditars aufgelöst.

Die Firma Louis Dreyfus & Cie. in Paris (Rue de la Banque Nr. 2 und 4), Kommanditgesellschaft seit 9. April 1915, unbeschränkt haftbare Gesellschafter: Louis Louis Dreyfus, Kaufmann, und Charles Louis Dreyfus, Kaufmann, beide wohnhaft in Paris, Rue de la Banque 4, und Kommanditäre Emilie Dreyfus, geb. Lang (Witwe des Leopold Louis Dreyfus), wohnhaft in Paris, Avenue des Champs Elysées 77, mit dem Betrage von Fr. 16,000,000 (sechzehn Millionen Franken), welche Firma laut notariellen Zeugnis, dat. 18. April 1915, zu Recht besteht, hat in Zürich 1, Werdmühleplatz 1, unter derselben Firma mit dem Zusatze Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche die Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Firma übernimmt und durch die beiden obgenannten unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Louis Louis Dreyfus und Charles Louis Dreyfus vertreten wird und für welche Einzelprokura erteilt ist an Ernest Wormser in Zürich 2 und an Josef Mautner in Zürich 1. Getreidehandel.

5. August. Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Schokolade-Fabriken Lindt & Sprüngli in Zürich (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, pag. 2119) (mit Zweigniederlassung in Bern). Die Unterschrift von Dr. Johannes Ryf, Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie die Prokura des Heinrich Fritz-Strübi sind erloschen. Als Vizepräsident wurde ernannt: Albert Hürlimann-Hirzel, von Zürich, in Zürich 2. Derselbe führt Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat hat zu weiteren Kollektivprokuristen ernannt: Robert Sprüngli, von Zürich, und Julius Schulthess, von Zürich, beide in Kilchberg b. Zürich. Die sämtlichen zeichnungsberechtigten Personen unterzeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Seidenstofffabrikation. — 5. August. In der Firma H. Leemann & Co in Russikon (S. H. A. B. Nr. 237 vom 22. September 1908, pag. 1649) ist die Prokura des Alfred Meyer erloschen.

Holzhandlung, Immobilien. — 5. August. Die Firma S. Amrein-Burger in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juli 1909, pag. 1242), und damit die Prokura Joseph Amrein, Holzhandlung und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Rohseide-Agentur. — 5. August. Die Firma Albert J. Huber in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 404 vom 3. Dezember 1901, pag. 1613) erteilt Prokura an Felix Huber, von Zürich, in Zürich 1.

Partiewaren. — 5. August. Die Firma H. Goldsand in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. Mai 1914, pag. 827), Partiewaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Getreide und Kommission. — 5. August. Die Firma Gustav Bloch in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1902, pag. 17) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers, seit 1909 Bürger von Zürich, Zürich 2, und als Geschäftslokal: Freigutstrasse 6. Natur des Geschäftes: Getreide en gros und Kommission.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Spenglerei und Installationen. — 1915. 4. August. Inhaber der Firma Fr. Feller in Bern ist Fritz Feller, von Strättligen, wohnhaft in Bern. Spenglerei und Installationsgeschäft; Niggelerstrasse Nr. 16.

Architekturbüreau. — 5. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Joss & Klausner, Architekturbüreau, in Bern, ist Walter Joss infolge Todes ausgeschieden; infolgedessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Klausner» in Bern.

Inhaber der Firma Hans Klausner in Bern ist Franz Johann Klausner, von Herdern (Kt. Thurgau) und Bern, in Bern wohnhaft. Architekturbüreau; Kollerweg 9. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Joss & Klausner».

5. August. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberbalm mit Sitz in Oberbalm (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. März 1913, pag. 498, und Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 3. Juni 1915 am Platze des ausgetretenen Sekretär-Kassiers Gottfried Schmutz, von Niedermühlern, Gutsbesitzer im Boden zu Oberbalm, neu gewählt: Gottfried Riesen, Gemeindeschreiber, von und in Oberbalm, als Sekretär-Kassier.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. August. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Furth mit Sitz auf dem Furth, Gde. Walkringen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1914, pag. 614), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Friedrich Rufenacht zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Johann Alfred Flückiger, von Rüggsau, Landwirt in Bigenthal, Gde. Walkringen. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Gottfried Lüdy oder mit dem Vizepräsidenten und Kassier Friedrich Mosimann rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Uri — Uri — Uri

1915. 4. August. Urschweizerischer Dachdeckermeister-Verband, mit Sitz in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 190 vom 29. Juli 1908, pag. 1359, und Nr. 310 vom 18. Dezember 1911, pag. 2085). Die Generalversammlung vom 31. Januar 1915 bestellte den Vorstand neu wie folgt: Präsident: Alois Aschwanden in Altdorf; Vizepräsident und Kassier: Johann Rothlin in Kerns; Aktuar: Melchior Blättler in Kerns; Beisitzer: Johann Holdener in Schwyz, und Alois Hurscher in Stans. Präsident und Aktuar führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift in Kollektivzeichnung.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1915. 3. August. Die Firma Ed. Gander-Odermatt, Pension Villa Schönthal & Fuhrhalterei, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 243 vom 7. Juni 1906, pag. 969), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Dessen Rechtsnachfolger, Witwe Marie Gander-Odermatt und Söhne Eduard, Arnold und Josef Gander, alle von Beckenried und in Engelberg, haben unter der Firma Familie Gander-Odermatt, Hotel Villa Schönthal, in Engelberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Juli 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Gander-Odermatt, Pension Villa Schönthal & Fuhrhalterei», übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Witwe Marie Gander-Odermatt befugt. Fremdepension, Droschken- und Fuhrhalterei.

Bauunternehmung. — 3. August. Robert Rychener, von Signau (Bern), und Hermann Hess, von und beide wohnhaft in Engelberg, haben unter der Firma Rychener & Hess in Engelberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1915 begonnen hat. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter verpflichtet. Bauunternehmung.

Spezereien, Maurerarbeiten, etc. — 3. August. Die Firma Pietro Garovi, Zement- und Spezialebandlung, Unternehmer von Maurer- und Zementarbeiten, in Sachseln (S. H. A. B. vom 20. Februar 1891), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1915. 3 août. La maison Currat, Pharmacie économique, à Romont (F. o. s. du c. du 23 avril 1914, n° 93, page 630), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 3. August. Die Firma Peter Jungo, Wirtschaft zum Weissen Kreuz, in Schmitten, Gde. Düringen (S. H. A. B. vom 21. September 1894), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Wirtschaft und Spezereien. — 3. August. Inhaberin der Firma Marie Jungo in Schmitten ist Marie Jungo, geb. Wider, Witwe des Peter, von Düringen, wohnhaft in Schmitten. Betrieb der Wirtschaft zum Weissen Kreuz und Spezereihandlung.

Tuch, Spezereien, etc. — 3. August. Die Firma Marie Remy, Tuch-, Spezerei- und Geschirrhändlerin, in Schmitten (S. H. A. B. vom 29. Juli 1896), ist infolge Ablebens der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1915. 2. August. Unter der Firma Flurgenossenschaft Holderbank besteht mit Sitz in Holderbank eine Genossenschaft des kantonalen Rechts auf Grundlage des Art. 703 Z. G. B., § 277 solothurnisches E. G., und Art. 678 ff. O. R. und gemäss Verordnung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, betreffend Bodenverbesserungen und Güterzusammenlegungen, vom 2. Juni 1913. Die Statuten sind am 5. April 1915 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder derselben sind die Eigentümer der Liegenschaften Wassermatten, Sehlenhof und Hausmatten, in der Gemeinde Holderbank gelegen. Der Zweck der Genossenschaft ist die Trockenlegung der genannten Liegenschaften. Dem Unternehmen liegt das vom Ingenieurbureau Strübi verfasste und vom Bund und Kanton genehmigte und subventionierte Projekt zugrunde. Für die Kosten der Trockenlegung haften alle Beteiligten solidarisch. Jeder Genossenschafter hat an die Kosten beizutragen im Verhältnis zum Mehrwert, der durch die Anlage für seine Liegenschaft entstanden ist. Durch Beschluss der Hauptversammlung können die Genossenschafter, welche ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen, verhalten werden, eine Grundpfandverschreibung im ersten Range zu errichten. Ein allfälliger Geldüberschuss nach Deckung der gesamten Baukosten wird im Verhältnis der Beteiligung unter die Genossenschafter verteilt. Der spätere Unterhalt des ganzen Werkes geschieht durch die Genossenschaft. Die Kosten hiefür sind von den Genossenschaffern solidarisch im Verhältnis zur Grösse ihrer früheren Beteiligung zu tragen. Jeder neue Erwerber eines beteiligten Grundstückes wird Mitglied der Genossenschaft und daher für die Kosten der Anlage haftbar. Der Veräusserer eines beteiligten Grundstückes wird erst durch Beschluss der Hauptversammlung aus der Genossenschaft entlassen, womit dann dessen Haftbarkeit aufhört. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung der Genossenschafter; b. die Flurkommission und c. die Flurschätzungs-kommission. Die Flurkommission besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Hauptversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Dieselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtige Mitglieder der Flurkommission sind: Philipp Bader, Präsident; Arnold Probst, Vizepräsident; Leopo d Bader, Sekretär; Adalbert Hafner, Kassier; Theodor Bader, Louis Bader und Josef Jaeggi, Beisitzer; alle in Holderbank. Die von der Genossen-

schaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für das Gäu und Thal».

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1915. 4. August. Gallerano Versari-Vincenzi, Schuhmachermeister, von Civitella di Romagna (Provinz Forli, Italien), wohnhaft in Basel, erteilt Prokura mit Einzelunterschrift im Sinne von Art. 458, Abs. 3, des Schweizerischen Obligationenrechts an Andrea Versari und an Frau Ernesta Versari-Quercicoli, beide von Civitella di Romagna (Provinz Forli, Italien), wohnhaft in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 3. August. Unter dem Namen Männer-Krankenkasse Waldenburg und Umgebung besteht mit Sitz in Waldenburg eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf die Gemeinden Waldenburg, Oberdorf und Langenbruck. Sie ist Mitglied der basellandschaftlichen Krankenkassen und damit Mitglied des Konkordates schweizerischer Krankenkassen für Freizügigkeit. Die Statuten sind am 10. Juli 1915 festgestellt worden. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende männliche Person werden, wenn sie über 14 Jahre alt, aber nicht mehr als 40 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern können; wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert ist. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Beim Eintritt verheimlichte Krankheiten oder Gebrechen werden mit Ausschliessung ohne Entschädigung bestraft. Zur Aufnahme muss ein ärztliches Zeugnis und auf Verlangen ein amtlicher Altersausweis vorgewiesen werden. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Letzteres beträgt vom 15. bis 20. Altersjahr Fr. 2. 20; vom 21. bis 25. Jahr Fr. 3. 20; vom 26. bis 30. Jahr Fr. 4. 20; vom 31. bis 35. Jahr Fr. 6. 20 und vom 36. bis 40. Jahr Fr. 8. 20. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch die Erschöpfung der zweiten Genussberechtigung, durch den Austritt und durch Ausschluss durch den Vorstand. Der Austritt muss dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag von mindestens Fr. 1 zu bezahlen. Die Beiträge werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Kassavermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Walter Heggendorf-Alt, von und in Waldenburg, Präsident; Jakob Schaublin-Meier, von und in Oberdorf, Vizepräsident; Karl Dettwiler-Graber, von Berken (Kt. Bern), in Waldenburg, Kassier; Rudolf Schneider-Straumann, von Reigoldswil, in Waldenburg, Aktuar, und Jakob Minder-Maurer, von und in Oberdorf, Beisitzer.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1915. 4. August. Inhaber der Firma Buchdruckerei J. Kern Gais in Gais ist Jean Kern, von und in Gais. Buch- und Akzidenzdruckerei. Langgasse Nr. 6 q.

Wirtschaft und Spenglerei. — 4. August. Die Firma Theodor Zeller, Wirtschaft und Spenglerei, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 275 vom 6. November 1907, pag. 1906), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Agentur. — 4. August. Die Firma Huldreich Sturzenegger, Agentur, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 24 vom 26. Februar 1885, pag. 154), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appretur und Bleicherei. — 4. August. Kommanditgesellschaft unter der Firma Gähler & Cie., Appretur und Bleicherei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 61 vom 8. März 1913, pag. 419, und dortige Verweisung). Johann Jakob Gähler, sen. ist gestorben, und es ist dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 80.000 erloschen. Als Kommanditäre sind neu eingetreten: Frau Bertha Tobler-Gähler, von Wolfhalden, in Brüssel, und Fräulein Ida Gähler, von und in Herisau, mit dem Betrage von je zwanzigtausend Franken (Fr. 20.000).

Kettenstich-Stickerei. — 4. August. Die Firma Emil Rechsteiner, Kettenstich-Stickerei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 447 vom 15. November 1905, pag. 1787), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Wirtschaft, Spezereien. — 5. August. Die Firma J. Holderegger-Höhener, Bäckerei, Wirtschaft und Spezereien, in Gais (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. August 1896, pag. 952), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Amalia Holderegger-Höhener» in Gais.

Inhaberin der Firma Witwe Amalia Holderegger-Höhener in Gais ist Witwe Amalia Holderegger, geb. Höhener, von Bühler, in Gais. Bäckerei, Wirtschaft und Spezereihändlerin. Zur Rose, Gaiserau Nr. 94a: Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Holderegger-Höhener» in Gais.

Schreibmaterialien und Kleiderwaren. — 5. August. Inhaber der Firma A. Büchi-Hohl in Speicher ist Adolf Büchi-Hohl, von Eschlikon, in Speicher. Schreibmaterialien- und Kleiderwarenhändler. Schupfen Nr. 89 b.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1915. 3. August. Der über die Firma Honegger & Hofstetter, Stickerei, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1915, pag. 302), eröffnete Konkurs ist widerrufen worden. Die Firma besteht daher unter den bisherigen Gesellschaftern Wilhelm Honegger, von Wald (Zürich) und Robert Hofstetter, von Flawil, beide in Wattwil, weiter.

Leder. — 3. August. Die Firma H. Dürler, Lederhändlerin, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 14. April 1899, pag. 507), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Stickereien. — 3. August. Jakob Bollag, Ludwig Bollag und Raphael Bollag, alle drei von Oberendingen, in Wien, haben unter der Firma Gebrüder Bollag in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Juli 1915 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Export von Stickereien. Oberer Graben 35.

3. August. Genossenschaft Konkordia des christl.-soz. Arbeiterevereins Montlingen-Eichenwies mit Sitz in Montlingen-Altstätten (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, pag. 278/279). An Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Jakob Benz wurde Gottfried Kobler, jun., von Oberriet, in Montlingen, in den Vorstand gewählt.

4. August. Der Vorstand der Eisenbahner-Baugenossenschaft E. B. R. Rorschach, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1912, pag. 923), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Theophil Surbeck, von Oberhallau, Präsident; Heinrich Freund, von Frauenfeld, Vizepräsident; August Kleiner, von Mettmenstetten (Zürich), Aktuar; August Ruggli, von Gottshaus (Thurgau), Buchhalter; Hans Berger, von Salez-Sennwald, Kassier; Kaspar Frey, von Muri; Benedikt Bauer, von Homburg (Thurgau); Gustav Nesler, von Berneck und Fritz Krause, von Henggart (Zürich); alle wohnhaft in Rorschach. Der Präsident, der Aktuar und der Buchhalter führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Buchdruckerei und Zeitungsverlag. — 4. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rieben & Oetfli**, Buchdruckerei und Zeitungsverlag in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, pag. 1699), ist infolge Auflösungs erloschen.

Inhaber der Firma Buchdruckerei E. Rieben, Rorschach, Druck und Verlag des «Rorschacher Boten» in Rorschach ist Ernst Rieben, von Oberbalm (Bern), in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Buchdruckerei und Verlag des «Rorschacher Boten».

Stickererei. — 4. August. Die Firma **J. Dolder, Sohn**, Stickereifabrikation, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2107), erteilt Einzelprokura an Johann Wilhelm Täschler, von Muolen, in Flawil.

5. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband St. Gallischer Käseerei-Genossenschaften**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 15. April 1910, pag. 636) hat in der Hauptversammlung vom 8. April 1915 eine Revision der Statuten beschlossen. Mit Bezug auf die bisherigen Eintragungen sind folgende Änderungen hervorzuheben: Mitglieder sind die bisherigen Käseereigenossenschaften, die schon dem Verbands angehört haben. Die Mitgliedschaft kann jede Käseereigenossenschaft des Kantons St. Gallen erlangen. Die Aufnahme erfolgt nach Einreichung einer schriftlichen Anmeldung unter Beilage der Statuten und des Mitgliederverzeichnisses auf Antrag der Kommission durch die Delegiertenversammlung. Das Eintrittsgeld wird für jede Genossenschaft durch die Kommission bestimmt, beträgt aber mindestens Fr. 20. Austrittserklärungen haben schriftlich an den Präsidenten zu erfolgen und sind sechs Monate vor Abschluss des Rechnungsjahres, das auf 31. Dezember abschliesst, einzureichen. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch auf das Verbandsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haften die einzelnen Genossenschafter mit ihrem Vermögen solidarisch. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Gossner, von und in Waldkirch, Präsident; Justin Helfenberger, von und in Gossau, Aktuar; Johann Allenspach, von Albertswil, in Gossau, Kassier; Adolf Fecker, Gemeindeamann, von und in Wittenbach; Baptist Baumgartner, von und in Mörschwil; Johann Angehr, von und in Hub-Muolen, und Johann Lichtensteiger, von Rickenbach, in Henau. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Stickerereien. — 5. August. Inhaber der Firma **C. Stephan** in St. Gallen ist Cesar Stephan, von Kairo, in St. Gallen. Einkauf von Stickereien. Goliathgasse 27.

Stickerereien und Export. — 5. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Otto Hengartner & Co.**, Fabrikation von Stickereien und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 2. November 1910, pag. 1883), ist infolge Todes der Kommanditärin Witwe Louisa Hengartner erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Hengartner** in St. Gallen ist Otto Hengartner, von Bernhardszell, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Fabrikation von Stickereien und Export. Davidstrasse 11. Die Firma erteilt Einzelprokura an Benedikt Gallus, von Zuzwil, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gasthaus. — 1915. 31. Juli. Inhaber der Firma **Federico Luzio-Poltera** in Marmels ist Federico Luzio-Poltera, von und in Marmels. Gasthaus Julier.

Hotel. — 3. August. Die Firma **Wittwe U. Mattli**, Betrieb des Hotels und Pension Strela, in Langwies (S. H. A. B. vom 31. Juli 1890), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ch. Deflorin-Mattli» in Langwies.

Inhaber der Firma **Ch. Deflorin-Mattli** in Langwies ist Christian Deflorin-Mattli, von Disentis, wohnhaft in Langwies. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wittwe U. Mattli» in Langwies. Hotel und Pension Strela «Mattli».

4. August. Unter dem Namen **Krankenkassenverein St. Moritz (Ortskrankenkasse)** hat sich mit Sitz in St. Moritz eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 10. Juni 1915 genehmigt worden. Der Zweck der Genossenschaft ist, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen und die Krankheitsverhütung durch Aufklärung und Unterstützung bezüglich der Bestrebungen möglichst zu fördern. Die Genossenschaft kann auch den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld verabfolgen und in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen gewähren. Die Genossenschaft besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, aus Passivmitgliedern und aus Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig genussberechtigtes Mitglied oder Passivmitglied sein. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in der Gemeinde St. Moritz oder in einer angrenzenden Gemeinde sich dauernd aufhaltende Person werden, die nicht mehr als 50 Jahre alt ist und den in den Statuten bestimmten Bedingungen entsprechen kann. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Einzahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes von 50 Cts. Der Monatsbeitrag beträgt für Kinder bis zu 14 Jahren, je nach der Anzahl aus der gleichen Familie, Fr. 0.50 bis Fr. 1. — und für Mitglieder über 14 Jahre alt, wenn sie vor dem 45. Altersjahr in die Kasse eingetreten sind, Fr. 1. — Für Züger, die bei ihrem Uebertritt das 45. Altersjahr überschritten haben, ist ein Zuschlag bis auf 50 % der Beiträge zu berechnen. Ergibt sich aus den Betriebsergebnissen, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Für die Verwaltungskosten kann der Vorstand von den genussberechtigten Mitgliedern einen besonderen Beitrag verlangen, der jedoch Fr. 1. — pro Jahr und Mitglied nicht übersteigen darf. Passivmitglied kann diejenige physische oder juristische Person werden, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 150 oder mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 10 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Personen, die sich um die Genossenschaft in hervorragender Weise verdient gemacht haben, können

als Ehrenmitglieder ernannt werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Für genussberechtigte Mitglieder durch den Tod, den Austritt, den Ausschluss und infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet; b. für Passivmitglieder durch den Austritt, und c. für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt kann, nach vorausgegangener Bezahlung allfälliger rückständiger Beiträge, jederzeit durch schriftliche Anzeige erfolgen. Die Gründe, welche den Ausschluss veranlassen können, sind in den Statuten aufgezählt. Ein ausgetretener oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr auf das Kassavermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident, resp. der Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar. Der Vorstand ist aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt: Andreas Marugg, Präsident; Dr. Willy Sutter, Vizepräsident; Dr. Gion Rudolf Mohr, Aktuar; Johann Martin Barfuss, Kassier, und Leonhard Calisch, Nicolaus Hartmann und Giacomo Pedrolini, Beisitzer; alle in St. Moritz wohnhaft.

4. August. Die **Kathol. Kirchengenossenschaft Celerina** in Celerina (S. H. A. B. Nr. 219 vom 29. August 1913, pag. 1562) hat an Stelle von Joseph Nell als Vorsteher Benvenuto Sertini und an Stelle von Balthasar Arpagaus als Aktuar Peter Albin, beide in Celerina wohnhaft, gewählt.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 4. August. Die Firma **Otto Steffen**, Kolonialwaren und Delikatessen, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 482 vom 23. Dezember 1904, pag. 1925), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Baumwollspinnerei und Elektrizitätswerk. — 1915. 4. August. Die von der Firma **Aktiengesellschaft vormals E. Kappeler-Bebié** in Turgi (S. H. A. B. 1913, pag. 1735) an Albert Caspar erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Louise Zai-Schmid, von und in Turgi, und Kollektivprokura an Josef Benz, von und in Neuenhof, und an Albert Gut, von Glattfelden, in Zürich.

Bezirk Lenzburg

3. August. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Seon** in Seon (S. H. A. B. 1912, pag. 1315) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolf Baumann, von Leutwil; Vizepräsident ist Rudolf Dössegger, von Seon; Aktuar ist Gottlieb Suter, von Seon; Verwalter ist Arnold Hefti, von Leuggelbach (Glarus); Beisitzer sind: Jakob Hirt, von Birrhard, Rudolf Häfeli, von Seon, und Jakob Hauri, von Seon; alle in Seon.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 4. August. Inhaber der Firma **Schuhhaus Merkur Wilhelm Hintermayer** in Kreuzlingen ist Wilhelm Hintermayer, von Jettingen (Bayern), in Kreuzlingen. Schuhhandel und mech. Schuhreparaturwerkstätte.

5. August. **Buchdruckerei der Schweiz. Bodensee-Zeitung A.-G.** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 312 vom 20. Dezember 1911, pag. 2100). Aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ist Dr. jur. Konrad Straub ausgeschieden; an seine Stelle ist in denselben gewählt worden: Oscar Falzer, Rechtsanwalt, von Salmsach, in Romanshorn. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Präsident, der Vizepräsident oder ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Agenzia di emigrazione. — 1915. 4 agosto. Giovannina Berta, essendo decessa ha cessato di fare parte della società in nome collettivo **Berta e C^a**, agenzia di emigrazione, con sede in Giubiasco (F. u. s. di c. 21 aprile 1908, n° 98, pag. 695). Regina Ginetta Berta, di Francesco, da ed in Giubiasco, è entrata a fare parte della società in nome collettivo «Berta e C^a», in Giubiasco. Agenzia di emigrazione.

Ufficio di Locarno

Osteria. — 3 agosto. Proprietaria della ditta **Foletta-Porra Maria**, in Gerra-Verzasca, è Maria Foletta, nata Porra, fu Giovanni, domiciliata a Gerra-Verzasca. Osteria.

Lavori in legnami. — 4 agosto. La ditta **Alessandro Broggni**, lavori in legnami, in Losone (F. u. s. di c. 28 maggio 1883), viene cancellata, pel decesso del titolare.

Il seguito dell'azienda suddetta venne ripresa, a datore dal 1° luglio 1910, dai figli Giuseppe, Giannetto, Fabrizio e Pompilio Broggni, tutti da e domiciliati a Losone, i quali hanno costituito una società in nome collettivo, rilevando l'attivo ed il passivo della ditta cancellata e ne continuano l'azienda industriale e commerciale sotto la ragione sociale **Figli di Alessandro Broggni**, con sede in Losone. Lavorazione meccanica pel legno.

Birreria. — 4 agosto. Proprietaria della ditta **Barzaghini Adelaide**, in Locarno, è Adelaide Barzaghini, domiciliata a Locarno. Birreria.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 3 agosto. Titolare della ditta **Otto Brandes**, in Lugano, è Otto Brandes, fu Adolfo, di Hannover (Germania), in Lugano. Rappresentanze.

Rappresentanze. — 4 agosto. La ditta **Borrani F. fu Carlo** in Melide, rappresentanze (F. u. s. di c. 21 aprile 1915, n° 91, pag. 515), viene cancellata per cessazione di commercio.

Vini, commestibili, ristorante. — 5 agosto. La ditta **Noè Ceresa**, al Maglio di Colla, vino, commestibili ed altri generi (F. u. s. di c. 31 agosto 1899, n° 278, pag. 1120), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta «**Maria Vedova Noè Ceresa**».

Titolare della ditta **Maria Vedova Noè Ceresa**, al Maglio di Colla, è Maria Ceresa, vedova fu Noè, nata Banfi, di Signora, domiciliata al Maglio di Colla. Vino, commestibili e ristorante. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cancellata «**Noè Ceresa**».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Tailleur. — 1915. 4 août. Le chef de la maison **A. Sala**, à Bex, est Madame Angèle, née Valle, femme séparée de biens de Paul Sala, d'origine italienne, domiciliée à Bex. Tailleur.

Bureau de Cossonay

Boulangerie, pâtisserie. — 3 août. La raison E. Waldmeier, boulangerie, pâtisserie, à Cossonay (F. o. s. du c. du 23 mai 1912, n° 131, page 931), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau d'Echallens

2 août. La Société de la Machine à battre de Vuarrens, dont le siège est à Vuarrens (F. o. s. du c. du 12 juin 1895, n° 152, page 642), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Paul Thierry, président; Eugène Thonney, vice-président; Louis Laurent, secrétaire; Louis Blanc, caissier; Alfred Courvoisier et Charles Buffat, membres; tous à Vuarrens.

Bureau de Lausanne

Vins. — 2 août. La raison Antoine Fantini, vins, à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 mars 1910 et 5 janvier 1912), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Lutry.

Vins. — 3 août. Le chef de la maison V. Guazzoni, à Lausanne, est Vincent Guazzoni, de Golasecca (prov. de Milan, Italie), domicilié à Lausanne. Vins en gros; Cheneau de Bourg 10.

3 août. Comité Suisse de secours aux réfugiés Belges, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1915). César Vuilleumier a été désigné secrétaire, et Robert Monneron, caissier, les deux à Lausanne, en remplacement de Jean Meyhoffer-Rivier et Max de Cérenville.

3 août. Comité vaudois de secours aux réfugiés Belges, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1915). César Vuilleumier a été désigné secrétaire, et Roger de Cérenville, caissier, les deux à Lausanne, en remplacement de Jean Meyhoff-Rivier et Jeanne Paschoud.

Wallis — Valais — Vallese**Bureau de St-Maurice**

1915. 26 juillet. Sous la dénomination de Société de secours mutuels de Fully, il existe, à Fully, une société coopérative, qui a pour but de procurer à ses membres par la mutualité des indemnités en cas de maladie et d'accidents, comme aussi de prévenir les maladies en éclairant ses membres et en encourageant les mesures prophylactiques. Exceptionnellement, elle vient en aide aux sociétaires nécessiteux, en leur accordant des secours particuliers. Les statuts ont été dressés le 1^{er} juillet 1914. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en faire la demande écrite au comité et être agréé par l'assemblée générale. La déclaration d'entrée implique la reconnaissance des statuts et des règlements. La qualité de membre ne s'acquiert qu'après le paiement de la première cotisation et de la finance d'entrée. Cette dernière varie de fr. 2 à fr. 20, suivant l'âge du postulant. La contribution annuelle est de fr. 3.60 au minimum et fr. 6. — au maximum. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par le transfert du domicile hors du rayon local de la caisse, par démission, donnée par écrit trois mois à l'avance et par exclusion. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ceux-ci sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. En dehors des cas, où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société se font aux criées de la commune deux dimanches consécutifs. La société n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité, composé de cinq membres. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants. Le comité est composé de Jules-Adolphe Bender, président; Julien Grange, vice-président; Edouard Boson, secrétaire; Joseph-Marie Bender et Alfred Roduit, membres; tous domiciliés à Fully.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)**

Tissus. — 1915. 2 août. La maison Paul Jornod-Huguenin, «Halle aux tissus», à Saint-Martin (F. o. s. du c. du 20 juin 1899, n° 204, page 823), est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Tissus. — 2 août. Le chef de la maison Auguste Jornod-Soguel, Halle aux Tissus, à Saint-Martin, est Auguste-Emile Jornod, de Travers, domicilié à Chézard-Saint-Martin. Vente de tissus au détail; à Saint-Martin.

Bureau de Neuchâtel

Horticulture. — 4 août. Jacques Benkert et son fils Fritz-Jacques Benkert, tous deux de et à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison sociale Benkert et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1915. Horticulture. Maladière 2.

Genf — Genève — Ginevra

Représentations, etc. — 1915. 31 juillet. La maison Eugène Noye, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1914, page 1128), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 8, Rond Point de la Jonction, et modifié son genre d'affaires comme suit: Représentation en limes, râpes, mèches, aciers, scies rubans et circulaires pour bois et métaux, à l'enseigne: «Comptoir Industriel Suisse» et commission et représentation de compagnies d'assurances, accidents, vie, incendie, etc., à l'enseigne: «Agence Commerciale et d'assurances».

Entreprise de bâtiments. — 31 juillet. La société en nom collectif «Dupontet et Rollier», entreprise de bâtiments, à Satigny (F. o. s. du c. du 28 mars 1896, page 375), est déclarée dissoute à dater du 31 juillet 1915. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison Dupontet et Rollier en liqon, par Louis Ueber-sax, agent d'affaires, à Genève, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

31 juillet. La société anonyme dite Ancien Stand, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 mai 1910, page 847), a, dans son assemblée générale du 20 juillet 1915, nommé Charles Giacobino, fils, à Plainpalais, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jacques Giacobino, père, décédé.

31 juillet. La Société Immobilière Terrassière N° 46, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 août 1908, page 1441), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: André Lacoste (déjà inscrit); Emile Miéville et Charles Giacobino, tous à Genève. Les administrateurs Jacques Giacobino et Pierre Deléamont sont radiés.

31 juillet. La Société Immobilière Terrassière N° 48, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 août 1908, page 1441), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: André Lacoste (déjà inscrit); Emile Miéville et Charles Giacobino; tous à Genève. Les administrateurs Jacques Giacobino et Pierre Deléamont sont radiés.

Combustibles et eau minérale. — 2 août. La société en commandite H. Rambaud et Cie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 mai 1914, page 884), est déclarée dissoute à dater du 31 juillet 1915. La procurator conférée à Jacques Winkler est éteinte.

L'associé responsable Henri-Eugène Rambaud, d'origine française, domicilié au Petit-Saconnex, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison H. Rambaud, au Petit-Saconnex. Commerce de combustibles en tous genres et eau minérale «Henriez». 57, Chemin Ferrier.

2 août. La Société catholique-romaine de Notre Dame de Genève, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1912, page 363), a, dans son assemblée générale du 11 juillet 1913, nommé Emile Dussweiler, curé, à Genève, président de son comité de direction, en remplacement de Jules Lachenal, démissionnaire.

Maroquinerie, etc. — 3 août. La maison E. Meisterlin, commerce de maroquinerie et articles fantaisie, à l'enseigne «Au Rubis», à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1913, page 120), dont la titulaire est Madame Elisabeth-Thérèse-Victoria Charbonnier, actuellement divorcée de Charles Meisterlin, modifie sa raison qui devient: E. Charbonnier.

3 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 3 août 1915, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Saint-Jean-Collège, une société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives, et ayant pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Jules Chappuis, aux Eaux-Vives, seul. Bureau de la société: 58, Rue de la Terrassière.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**Zürich — Zurich — Zurigo**

1915. 3. August. Zwischen den Ehegatten Emil Stegmann, Ingenieur, und Louise, geb. Stroh, in Zürich, Bolleystrasse 3, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «E. Stegmann» in Zürich 6.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Atyle**

1915. 4 août. Les époux Paul Sala, et Angèle Sala née Valle, à Bex (cette dernière chef de la maison «A. Sala», ont, par contrat de mariage du 14 juin 1915 (reg. des Rég. matr. vol. 1, page 112), adopté le régime de la séparation de biens conventionnelle (art. 241 et ss. C. c. s.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale****Marken — Marques — Marche****Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 37132. — 2. August 1915, 5 Uhr.

Gerber & C^o, Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.

Nr. 37133. — 3. August 1915, 8 Uhr.

E. Manger & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfett, Kokosnussfett,
Rinderfett, Schweinefett, Speiseöl.

„PALMATO“

Nr. 37134. — 3. August 1915, 8 Uhr.

„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.

Nr. 37135. — 3. August 1915, 8 Uhr.
„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.



Nr. 37136. — 3. August 1915, 8 Uhr.
„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.

CONCERT VAMPER

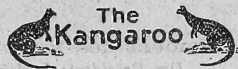
Nr. 37137. — 3. August 1915, 8 Uhr.
„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.

Bugle Band

Nr. 37138. — 3. August 1915, 8 Uhr.
„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.



Nr. 37139. — 3. August 1915, 8 Uhr.
„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.



Nr. 37140. — 3. August 1915, 8 Uhr.
„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.



Nr. 37141. — 3. August 1915, 8 Uhr.
„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.



Nr. 37142. — 3. August 1915, 8 Uhr.
„Rigi“ Musikinstrumentenfabrik A. G.,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.



Nr. 37143. — 4 août 1915, 8 h.
W^m Wrigley Jr Company, fabrication,
Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Cachou.

DOUBLEMINT

Nr. 37144. — 5 août 1915, 8 h.
Emma Rueff, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Graisses comestibles solides.

HYGIÈNA

(Transmission de la marque n° 32499 de Léopold Rueff, La Chaux-de-Fonds.)

DER ANKER, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen, Wien

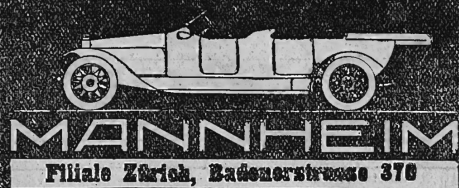
Bilanz-Konto am 31. Dezember 1914

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
223,549	65	Kassastand.	2,100,000	—
10,638	03	Valuten.		
2,840,851	37	Disponibie Guthaben bei Kredit-Instituten u. Sparkassen.		
16,855,294	89	Realitäten, Bruttowert.		
29,165,006	89	1. Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1914.		
49,826	34	Wertpapiere, verlost.		
387,279	73	Hiezu: laufende Zinsen.		
10,480,090	11	2. Darlehen an den Staat und die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.		
		Hiezu: laufende Zinsen.		
38,077	66	Hypothekendarlehen.		
105,896,524	17	Darlehen auf Wertpapiere.		
506,586	57	Darlehen auf eigene Polizzen.		
22,840,618	67	Fonds der Ueberlebens-Assoziationen mit garantiertem Minimalergebnisse:		
		1. Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1914.		
11,181,183	18	Hiezu: laufende Zinsen.		
95,448	41	2. Hypothekendarlehen.		
14,404,072	83	3. Darlehen auf eigene Polizzen.		
2,343,666	05	Pensionsfonds:		
		1. Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1914.		
1,411,838	50	Hiezu: laufende Zinsen.		
25,070	85	2. Hypothekendarlehen.		
817,191	48	Kaiser-Jubiläumfonds:		
		Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1914.		
18,981	90	Hiezu: laufende Zinsen.		
161	—	Aktiv-Saldi der Rechnungen mit den Rückversicherern.		
1,910,548	94	Ausstände bei Agenturen und Repräsentanzen.		
1,507,620	53	Diverse Debitoren.		
476,050	53	Wert des Inventars.		
262,500	—	Kautions-Effekten.		
6,634,888	23			
230,383,566	51			
		Emittiertes Aktienkapital (voll einbezahlt)	2,100,000	—
		Gewinn-, Kapitals-Reserven:		
		1. Reservefonds	Fr. 1,050,000.	—
		2. Gew.-Reserve { Lit. A Fr. 2,625,000		
		{ Lit. B » 1,995,000 »	4,620,000.	—
		3. Immobilien-Reserve	493,500.	—
		4. Gebäudebewertungsfonds	52,500.	—
		5. Kriegsversicherungsfonds	653,406. 08	
		6. Gew.-Anteil-Divid.-Ergänzungsfonds »	77,472. 09	
		Kursdifferenzenfonds	6,946,878	17
		Prämien-Reserve	420,000	—
		Ergänzende Prämien-Reserve für Zins-		
		tuss-Ermässigung	1,417,500	—
		Prämien-Ueberträge	4,119,329	76
		Reserve für schwebende Schaden-		
		zahlungen	2,530,289	95
		Dividendenfonds der Versicherten	7,167,447	19
		Fonds der Ueberlebens-Assoziationen mit garantiertem Minimalergebnisse	28,218,615	68
		Pensionsfonds der Bediensteten	2,613,640	54
		Kaiser-Jubiläumfonds	20,667	90
		Unterstützungsfonds	63,000	—
		Verwaltungsgebühren-Reserve f. Ueberlebens-Assoziationen	94,396	16
		Passiv-Saldi der Rechnungen mit den Rückversicherern	1,087,203	67
		Diverse Kreditoren	898,162	22
		Transitorisches Konto	3,347,017	24
		Zinsen-Ueberträge	1,367,834	12
		Kautionen	6,634,888	23
		Vortrag aus dem Vorjahre	63,235	65
		Ueberschuss aus der Jahresgebarung	1,038,699	88
			230,383,566	51

Aus den Spezialbilanzen gelangen pro 1914 als Gewinnanteile an die Versicherten

nach Div.-Plan A conto vecchio	40 %	} der Jahresprämie, } zusammen Fr. 2,104,852. 85 zur Auszahlung.
» » » A conto nuovo	20 %	
» » » B je nach der Dauer der Versicherung	9 %—42 %	
» » » Tarif O	4.5 % der Prämienreserve 1914.	
» » » C pro 1916	3 % Zusatzdividende, so dass die Versicherten neben der in der Polizze garantierten Dividende noch eine Quote von 8% der Anfangsprämie erhalten.	

BENZ



Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit.

Bisher beantragte Versicherungen 1800 Millionen Franken. In 1915 trotz dem Kriege gleiche Steigerung der Dividenden für die Versicherten wie in den letzten Jahren. — **Mitversicherung der Kriegsgefahr.**

Schweizer Kaufmann

27, militärfrei, in England seit 1912, gründliche Kenntnisse Liverpooler Rohstoffmärkte (Öle, Fette, Cacao etc.), 2 Jahre Stickerie, sucht **Lebensstellung.** Deutsch, Französisch, Englisch. Gute Kenntnisse in Italienisch und Spanisch. Offerten unter Chiffre **Re. 4653 Y** an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern. 1753.

A.-G. Vereinigte Berner & Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Mittwoch, den 18. August 1915, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurant Du Pont in Zürich** Bahnhofquai Nr. 7, I. Etage.

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1914/15.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1915 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
6. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und die Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich bis spätestens drei Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. (2744 Z) 1756.

Zürich, den 31. Juli 1915.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le mercredi, 25 août 1915, à 10 heures du matin
à la Brasserie Pfanner, rue du Tilleul, à Fribourg

TRACTANDA:

- 1° Rapport annuel et comptes.
- 2° Répartition du bénéfice. (2932 F) (1761.)
- 3° Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège social ou chez **MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie.,** banquiers, à Lausanne. Fribourg, 28 juillet 1915.

Le conseil d'administration.

Pfenninger & Cie. A.-G., Wädenswil

Einladung

zur

(1781.)

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag, 28. August 1915, nachmittags 2½ Uhr**
im **Bureau der Gesellschaft in Wädenswil**

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1914/15 mit Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Dasselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummern-Verzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, 7. August 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **C. Habicht-Oechslin.**

Banque Cantonale de Berne

— Garantie d'Etat —

Succursales à

St-Imier, Bière, Berthoud, Thoun, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à **Tramelan, Neuenveville, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Meiringen**

La Banque reçoit des

DÉPÔTS D'ARGENT

1. en Compte de chèques } sans commission, taux d'intérêt
2. en Compte-Courant } à fixer d'après entente réciproque.
3. contre carnets de Dépôts
4. contre Bons de caisse

Titres de fr. 500, 1000 et 5000

remboursables après trois ans, moyennant un préavis réciproque de trois mois; ce terme passé le créancier a la faculté de dénonciation trois mois avant la fin d'une période de deux ans, et la Banque pourra dénoncer en tout temps, moyennant un préavis de trois mois.

Coupons d'intérêts semestriels, payables aux Caisses de toutes les Banques Cantoniales. (3173 Y) (1234)

Le timbre bernois et l'impôt de l'Etat sont à la charge de la Banque.

Helvetia A.-G. in Langenthal

Schweizerische Kaffeesurrogatfabriken

14. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 6. September 1915, nachmittags punkt 3 Uhr
im Restaurant Meister, Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1914/15.
2. Antrag bezüglich Verteilung des Reingewinns und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
5. Unvorhergesehenes. 1768

Geschäfts- und Revisorenbericht stehen den Aktionären acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind vom 30. August bis 4. September, abends 5 Uhr, in unserm Bureau gegen Vorweisung der Aktien erhältlich. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Der Verwaltungsrat.



ist das grosse Los
für die

Ziehung vom

15. August

der
Panama-Lose

(Im ungünstigsten Falle rückzahlbar à Fr. 400.—). Wir verkaufen diese Prämien-Obligationen zum Tageskurse, in beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5 pro Monat.

Die Treffer werden trotz dem Krieg regelmässig ein Monat nach d. Ziehung pünktlich ausbezahlt.

Also mit nur Fr. 5 kann man Fr. 500,000 gewinnen. Sendet die erste Anzahlung sofort an die 1776.

Bank Steiner & Co.
Lausanne

Prospekte gratis und franko.

Die Inhaberin des
Schweiz. Patentes Nr. 35326
vom 3. Juli 1905, betreffend eine
**„Zeilenetz- und
Giessmaschine“**
wünscht dieselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Näheres unter **J. D. 6213** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW 19.** (1744)

H. Corrodi-Hanhart
Zürich
Transport-Geräte
aller Art
für jeden Industriezweig.
Man verlange Prospekte.